

In den ersten vier Decennien des XIX. Jahrhunderts nahm die Bevölkerung der Bukowina in normaler Progression zu und betrug der durchschnittliche percentuelle Jahreszuwachs in diesem Zeitabschnitte 1.15 bis 1.8. Im Zehnjahre 1840 bis 1850 finden wir wieder einen bedeutenden Bevölkerungszuwachs im Jahresdurchschnitte von 3.6 Percent. Es müssen sonach in diesem Zeitabschnitte, in welchen die Aufhebung der Leibeigenschaft in Österreich und die dadurch bedingte größere Freizügigkeit der Volksmassen fällt, neuerlich stärkere Einwanderungen in das Land stattgefunden haben. Die Zeitperiode vom Jahre 1850 bis zum Jahre 1869 weist hingegen einen verminderten Bevölkerungszuwachs von im Jahresmittel nur 0.7 Percent auf, eine Erscheinung, welche durch die in den Jahren 1854, 1855 und namentlich 1866 im Lande auftretenden Cholera-Epidemien, durch zahlreiche Fleckfieber-Epidemien und durch schwere Hungerjahre mit ihren für das leibliche Wohl so bösen Folgen bedingt wurde. Während der zwei letzten oben verzeichneten Decennien vollzog sich der Bevölkerungszuwachs in normaler Weise, nur war derselbe in den Jahren 1880 bis 1890 im Jahresmittel um 0.3 Percent größer, als im vorangegangenen Jahrzehnte.

Die Bevölkerung der Bukowina hat seit der Occupation des Landes durch die österreichische Regierung, das ist seit dem Jahre 1775, bis zum Jahre 1890 um rund 700 Percent zugenommen, und die Ziffern der Bevölkerung des Jahres 1775 verhalten sich zu denen des Jahres 1890 wie 1:8. Von den 646.591 Bewohnern, welche bei der letzten Volkszählung in der Bukowina anwesend waren, gehören 324.469 dem männlichen und 322.122 dem weiblichen Geschlechte an. Auf je 1000 Männer kommen sonach 993 Frauenpersonen, und das Sexualpercent beträgt 99.3.

Auf einen Quadratkilometer entfielen im Jahre 1890 62 Bewohner, gegen 80 in den im Reichsrathe vertretenen Ländern Österreichs überhaupt; sonach gehört die Bukowina zu den spärlich bewohnten Ländern Österreichs. Doch hat die Volksdichtigkeit der Bukowina gegen die Vorperioden in nicht unbedeutendem Grade zugenommen, denn es kamen im Jahre 1880 55, im Jahre 1869 44 und im Jahre 1775 7.6 Bewohner auf einen Quadratkilometer.

Was das Alter der Bewohner der Bukowina anbelangt, so entfallen nach der Volkszählung vom Jahre 1890 auf das kindliche Alter bis zu 14 Jahren 38 Percent der Gesamtbevölkerung, auf das erwerbsfähige Alter von 15 bis inclusive 59 Jahren 58 Procent, auf das Greisenalter von 60 und mehr Jahren nur 4 Percent der Gesamtbevölkerung. Die Bewohner der Bukowina sterben sonach rasch ab, und nur wenigen ist es gegönnt, ein Alter von mehr als 60 Jahren zu erreichen.

Den Stand betreffend finden wir in der Bukowina nach dem Resultate der letzten Volkszählung auf 100 Einwohner beim männlichen Geschlechte 61 ledige, 37 verheiratete